



Aufklärungsbogen für das Verhalten nach operativen Eingriffen

Liebe Patienten, Sie haben heute einen operativen Eingriff im Mund-, Kieferbereich hinter sich gebracht. Wir hoffen, dass der Eingriff für Sie keine allzu große Belastung war und Sie sich bald wieder vollständig davon erholt haben. Leider können Operationsfolgen wie Wundschmerz und Schwellung nicht vollständig vermieden werden. Bei Beachtung der folgenden Hinweise lassen sich diese unangenehmen Begleiterscheinungen jedoch in Grenzen halten.

- Lenken Sie kein Fahrzeug, denn die örtliche Betäubung mindert die Reaktionsfähigkeit.
- Vermeiden Sie unbedingt Schmerzmittel, die Acetylsalicylsäure (ASS) enthalten, da diese Nachblutungen verursachen können. Wenn ein Mulltupfer auf die Wunde gelegt wurde, sollten Sie diesen nach einer Stunde entfernen.
- Möglichst frühzeitig nach dem Eingriff unbedingt den Wundbereich kühlen. Am besten mit Kühlakku oder Eiswürfel eingeschlagen in einem Waschlappen. Die Kühlung am ersten Tag möglichst selten unterbrechen, um das Auftreten von Schwellungen und Schmerzen zu vermeiden.
- Häufige Mundspülungen unbedingt unterlassen. Besser ist hier vorsichtiges Ausspucken.
- VERMEIDEN SIE BITTE:
 - Wärme, also heiße Getränke, Sauna, heiße Bäder, Sonne....
 - Alkohol und Nikotin, Kaffee, schwarzen Tee, Cola
 - Körperliche Anstrengungen
- Kleinere Nachblutungen können Sie selbst stillen, indem Sie ein frisch gebügelt Taschentuch zusammenfalten, auf den Wundbereich legen und für eine halbe Stunde draufbeißen.
- Putzen Sie Ihre Zähne wie gewohnt nach jedem Essen, wobei Sie Ihre Zahnbürste benutzen sollten, schonen Sie lediglich den direkten Wundbereich.
- Essen und trinken Sie nicht, bevor die örtliche Betäubung abgeklungen ist. Nehmen Sie die nächsten Tage nur leichte und weiche Kost zu sich (keine Milchprodukte).
- Eine Schwellung sowie Wundschmerzen sind nach jedem Eingriff normal und nicht bedenklich, sofern kein hohes Fieber, starke klopfende Schmerzen oder anhaltende Nachblutungen auftreten. Dann informieren Sie uns bitte umgehend, damit wir entsprechende Gegenmaßnahmen einleiten können.

Gute Besserung wünscht Ihnen Ihr Praxisteam Dr. Dr. Kai D. Haschemian M.Sc. & Kollegen!